

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Fraktionsgeschäftsstelle:

Bahnstraße 50
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 47 92 41
Telefax: 0208 / 47 96 68
E-Mail: gruene-fraktion@stadt-mh.de

- Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**
 Fraktion in der Bezirksvertretung 1 oder 3

Vorschlag

Nr.: A 10/0951-01**gemäß § 9 der Geschäftsordnung****öffentlich****Datum:** 17.12.2010**Postversand:****Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld
 Herrn Vorsitzenden Dieter Wiechering des Planungsausschusses
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

Beratungsfolge:

Status:* **Datum:** **Gremium:** **Berichterstattung:**
Ö 08.02.2011 Planungsausschuss Hubert Niehoff

* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung**

Mehr als vier Jahre zurückliegende den Anwohnern bisher nicht in Rechnung gestellte Straßenerschließungen

Vorschlag:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt die Aufnahme des Punktes „Mehr als vier Jahre zurückliegende den Anwohnern bisher nicht in Rechnung gestellte Straßenerschließungen“ in die Tagesordnung vor. Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes wird die Verwaltung um einen Sachstandsbericht gebeten. Sie möge insbesondere darstellen, um wie viele Fälle es sich handelt und welche Begründung es jeweils für die noch nicht erfolgte Abrechnung gibt.

Begründung:

Nach Bericht der WAZ vom 17. Dezember 2010 gibt es Fälle, in denen die Stadt erst Jahrzehnte nach Fertigstellung einer Straße den AnwohnerInnen die Rechnung zustellt. So im Fall der 1909 erbauten Blumenthalstraße oder der 1986 angelegten Albertstraße. Bei Letzterer war die städtische Erschließungssatzung offensichtlich fehlerhaft und musste korrigiert werden. Es stellt sich die Frage, warum dafür Jahrzehnte notwendig waren. Da die Anwoh-

nerInnen auf solche nachträglichen Forderungen verständlicherweise ungehalten reagieren bzw. den Rechtsweg beschreiten, sollte der Planungsausschuss über ähnlich gelagerte Fälle informiert werden.

Thomas Behrendt
Fraktionssprecher